

Lenkungsgruppe Fairtrade Towns

Herborn, 07.05.2014



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

NIEDERSCHRIFT

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Gremium | Lenkungsgruppe Fairtrade Towns |
| Sitzungsnummer | 22. Sitzung |
| Sitzungstag | 06.05.2014 |
| Sitzungszeit | 18:15 Uhr – 19:30 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungszimmer Provence |

Teilnehmer:

| | | |
|--------------------|------------------------------|--------------|
| Diana Göbel | Vorsitzende | Protokoll |
| Jana Stupperich | Aguablanca e.V. | Entschuldigt |
| Klara Schelbert | Aguablanca e.V. | |
| Frank Sträßler | Eine Welt Laden Herborn | |
| Ursula Vollmer | Aguablanca e.V. | Entschuldigt |
| Klaus Kordesch | Freier Journalist | Entschuldigt |
| Marcus Grosch | Aguablanca e.V. | |
| Marco Klingelhöfer | Stadtverwaltung Herborn FB 1 | |
| Stefan Schneider | Kirchengemeinde Ambachtal | Entschuldigt |
| Birgit Ernst | FD1.3/Stadtmarketing GmbH | |

TOP 1:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Frau Göbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2:

Veranstaltungen Vortrag WM-Brasilien und Faires Frühstück

Frau Göbel berichtet, dass für den Vortrag zum Thema „WM in Brasilien und Menschenrechtsverletzungen“ am 15. Mai 2014 Plakate (DIN A4) und Flyer (DIN A6) gedruckt wurden, sie werden innerhalb der Anwesenden aufgeteilt. Erste Plakate und Flyer wurden bei einigen Unterstützern der Kampagne verteilt. Herr Sträßler weist daraufhin, dass bei der Erstellung der Flyer auf der Rückseite ein Informationstext zum Thema des Vortrags wünschenswert gewesen sei, dies könne bei Interessierten mehr Klarheit über den Inhalt des Vortrags erzeugen. Er regt an für diese und kommende Veranstaltungen eine Pdf-Datei des Flyers für die Werbung per E-Mail zu erstellen. Dieser Flyer kann über unterschiedliche Verteiler von den Gruppenmitgliedern verschickt werden.

Der Vortrag findet in der Aula der Hohen Schule statt, Beginn ist um 19.30 Uhr. Es wird festgelegt sich bereits um 18:30 Uhr zwecks Aufbau zutreffen. Herr Klingelhöfer übernimmt die Organisation der benötigten Weingläser und Boxen für die akustische Unterstützung des Vortrags. Frau Ernst kümmert sich um die Schlüssel für die Hohe Schule und vier Stehtische aus dem Rathaus. Herr Kordesch hat einen Pressebeitrag für den Stadtanzeiger verfasst.

Dieser Beitrag soll für weitere Presseberichte in der Lokalpresse genutzt werden. Frau Göbel versendet den Artikel an die jeweiligen Redaktionen, da Herr Kordesch zZ. im Urlaub ist. Weiterhin werden auch Pressevertreter zu dem Vortrag eingeladen. Herr Sträßer wird an diesem Abend fairen Wein, Limonade und Cola aus dem Eine-Welt-Laden mitbringen und einen Verkaufsstand anbieten. Frau Göbel besorgt Mineralwasser. Für den Vortrag erhält Frau Bußler ein Honorar von der Stadt, die Fahrtkosten werden von der Lenkungsgruppe übernommen. Frau Göbel stimmt mit ihr noch die Details der Anreise ab.

Als Helfer für den Termin meldeten sich in der vergangenen Sitzung Frank Sträßer, Klara Schelbert (mit Vorbehalt), Jana Stupperich, Diana Göbel, Birgit Ernst, Marco Klingelhöfer und Herr Kuntzsch.

Das Faire Frühstück findet am Samstag 24. Mai in der Zeit von 10 – 12 Uhr statt. Es wurden Plakate gedruckt die von den Gruppenmitgliedern verteilt werden. Frau Göbel hat eine offizielle Plakatiergenehmigung der Stadt beantragen, hier steht die Rückmeldung noch aus. Ein Rundbrief an mögliche Sponsoren wurde versendet, Unterstützung wurde von dem Hotel Garni in Burg sowie dem Naturkostgeschäft Natpur zugesichert. Es wurde eine Anfrage beim Gemüsegeschäft Krimmel gestellt, da bislang noch keine Rückmeldung hierzu vorliegt, soll noch eine persönliche Nachfrage von Frau Göbel erfolgen. Die Unterstützung bzw. Kooperationen mit Herrn Lehr (Handwaschbecken), der Bäckerei Weber und Frau Zibelius (Marmelade) sind auch in diesem Jahr sicher. Herr Klingelhöfer stellt beim Bauhof einen Antrag für die Aufstellung eines Häuschens, 15 Bierzeltgarnituren und die Bereitstellung von 120 gedeckten (Tellern, Tassen, Untertassen, Messer, Löffelchen). Frau Ernst hält die Herborner Becher, sowie den Schlüssel und Adapter für den Stromkasten am Marktbrunnen bereit. Jana Stupperich wird sich um die Kaffeemaschine und die Marmelade von Acuablanca kümmern. Herr Kordesch besorgt die faire Milch und Butter.

Marcus Grosch hat über die Acuablanca AG etwa 10 Helfer angesprochen, dazu kommen Dank Herr Sträßers Initiative 5 weitere Helfer. Von Seiten der Lenkungsgruppe können Frau Göbel, Frank Sträßer, Jana Stupperich sowie Birgit Ernst, Marco Klingelhöfer (mit Vorbehalt) und Klaus Kordesch (mit Vorbehalt) helfen. Jana Stupperich hatte auch bei den Pfarrern Lommel und Friedrich wegen Helfern angefragt, das Ergebnis dieser Anfrage ist nicht bekannt. Man einigt sich darauf, dass Frau Göbel einen Zeitplan mit zwei Schichten für das Faire Frühstück erstellt. Der Schwerpunkt soll bei der zweiten Schicht liegen, da insbesondere gegen Ende des Frühstücks mehr Arbeit anfällt.

Man spricht noch einmal darüber die Frühstücksmenge zu begrenzen. Es soll ein Musterfrühstück auf einem Teller angerichtet werden und Fotos davon aufgehängt werden, damit dem Besuchern des Frühstücks transparent ist, was Sie für 2 € erwarten können. Die Getränkeausgabe bleibt davon unberührt.

Frau Göbel erstellt noch eine Liste über die die Mitnahme von Abdeckhauben(als Spuckschutz), Brotkörben, Messern etc. innerhalb der Gruppe abgestimmt werden kann.

TOP 3:

Verschiedenes

Herr Sträßer erkundigt sich über den Entwurf des neuen Flyers der Kampagne Faire Stadt Herborn. Frau Göbel informiert darüber, dass die überarbeitete Fassung vorliegt, einerseits noch vorhandene Flyer verteilt werden sollten und andererseits neue Unterstützeraufgenommen werden sollen. Herr Sträßer berichtet davon, dass es in Herborn bereits möglich sei fair hergestellte Kleidung zu kaufen. Er weist darauf hin, dass das Geschäft „Wünsch dir was“ und „L’Occitane“ diese Produkte führen. Hier soll Frau Göbel den Kontakt herstellen um eine Unterstützung der Kampagne zu prüfen und Informationsmaterial zu Fairer Mode zur Verfügung zu stellen. Weiterhin soll beim Sporthaus Seissler nachgefragt werden, ob die Aufnahme von Fairen Sportartikel bzw. T-Shirt ist Sortiment möglich sei.

Herr Sträßer regt an, dass auch die Gärtnerei in Burg über Faire Blumen informiert wird. Frau Göbel wird den Kontakt herstellen und Informationsmaterial verfügbar machen.

Frau Göbel berichtigt die Angaben zu den angefragten Ausstellungen zum Thema Fairer Handel. Bei der vorherigen Sitzung wurde die Ausstellung „Abgeerntet“ des Verein INKOTA beschrieben, eine Ausleihe für 3 Wochen kostet ca. 500€. Die Ausstellung „Hessen Fairändert“ der Weltläden in Hessen mit 10 Rollups kostet für 2 Wochen €75 und für 4 Wochen € 100. Man einigt sich, dass die Ausstellung in der zweiten Jahreshälfte ggf. der Fairen Woche im September besser realisiert werden kann.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag 05.06.2014 um 18.15 Uhr im Sitzungszimmer Provence statt.

gez.
Birgit Ernst
Angestellte Stadtmarketing
Herborn GmbH